habe, bist arbeitsam und fleißig gewesen. Und das ist gut. Aber daß ich den Kehrichthaufen unter dem Ofen liegen fand, war nicht gut. Dann — ich hatte von den mitgebrachten Himbeeren auch für Lieschen einen Teil bestimmt — hat sie diese alle gegessen?" Therese wurde blutrot.

„Das offene Geständnis unserer Sünden ist der erste Schritt zur Besserung" — sprach Gertrud ernst.

„Ich habe zehn für mich davon genommen" — bekannte nun Therese mit Thränen im Auge.

„Nicht der paar Beeren wegen rede ich" — fuhr Gertrud fort — „sondern dich vor dem Laster des Naschens zu bewahren, welches dich in der Folge zum Diebstahl und zu noch größeren Sünden führen kann. Mit dem Kleinen fängt man an, mit dem Großen hört man auf. Wie ein Kind selbst einen Löwen, wenn er erst geboren ist, zu erwürgen vermag, also leicht wird es, eine fehlerhafte Neigung bei ihrem Entstehen zu unterdrücken. Ihr habt nun gesehen, Kinder, wie man es machen muß, will man erfahren, ob man gut oder böse gehandelt hat. Täglich am Abende müßt ihr euch also prüfen, und dann werden eure Engel des Guten immer mehr von euch in ihr Buch schreiben können."

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202208241506-0